

Tanzperformance mit Christine Bürkle

VADUZ – Heute um 18 Uhr findet im Kunstraum Engländerbau eine Tanzperformance mit Christine Bürkle statt. Bei der Gelegenheit wird auch der Katalog zur Ausstellung «Anatomie des Alltags» von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Christine Bürkle studierte klassischen Tanz an der John-Cranko-Schule in Stuttgart und arbeitete anschliessend am Staatstheater Stuttgart unter Marcia Haydee und am Opernhaus Zürich unter Uwe Scholz. 14 Jahre tanzte sie am Frankfurter Ballett unter William Forsythe, und heute arbeitet sie als freischaffende Tänzerin mit Spezialisierung auf Improvisation und als Tanztherapeutin. Im Kunstraum Engländerbau zeigt sie eine Performance als Beitrag zur Dialog-Ausstellung von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen. Die Tanzperformance von Christine Bürkle gehört zum Rahmenprogramm der Ausstellung «Anatomie des Alltags» von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen im Kunstraum Engländerbau Vaduz. Obwohl sich die Künstlerinnen vorher nicht kannten, fällt ihre formale Verwandtschaft auf. Ihre individuelle Bildsprache rückt Dinge des täglichen Ge-



brauchs in ein neues Licht. Beiden geht es um die Spannung zwischen dem Anschein des Alltäglichen und der Irritation, die durch die Entrückung in einen «Kunstraum» entsteht: Ein Tisch ist eben doch kein Tisch!

Beide Künstlerinnen schufen eigens Werke für die Ausstellung. Barbara E. Geyers Installationen reagieren auf den Raum, die grafischen Arbeiten auf Glas sind ebenfalls aktuell entstanden. Ihre Brotarbeit wurde zwar bereits 1999 konzipiert, doch die Brot-Plastiken selbst sind neueren Datums.

Die Objekte, Stilleben und Installationen von Susanne Windelen sind fast ausschliesslich raumbezogen. Eigens für «Anatomie des Alltags» entstand die Installation «Plaza Zabela», die erstmals auch ein Video integriert.

Die Begegnung zweier Künstlerinnen führte zu einer Zweiteilung des Raums, in dessen Mitte die Berührungspunkte optisch nachvollziehbar sind. Das Auge erlebt ein harmonisches Wechselspiel, das sich aus dem gemeinsamen Interesse an Fragen des Banalen und Unbedeutenden im Alltag nährt. Weitere Informationen unter www.kunstraum.li im Internet. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. (PD)

Vollschlaf

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2006